

5. Bleistiftzeichnung; 19×26 ; junger Mann (Friedrich Olivier) in ganzer Figur sitzend, in einem Skizzenbuche, das er auf den Knien hält, zeichnend. Bezeichnet: *18 J S 17 den 14. August gez. in Barthol. See* (Bartholomä am Königsee bei Berchtesgaden). Interessante Studie Julius Schnorrs von Carolsfeld zu seinem Bilde St. Rochus oder Wallfahrt (jetzt im Leipziger Museum), unmittelbar vor seiner italienischen Reise gezeichnet (Fig. 402).

Zeichnungen.

Fig. 402.

6. Bleistiftzeichnung; 18×22 ; Brustbild Friedrich Oliviers in Dreiviertelprofil nach links. Bezeichnet: *J. S. Petersdorf den 22. May 1816* (Julius Schnorr).

7. Tusch auf Papier; 25×21 ; Begegnung des Jakob und Esau mit viel Gefolge. Bezeichnet: *20. Januar 1828*. Ursprünglicher, von der Ausführung abweichender Entwurf Julius Schnorrs zu dem betreffenden Bilde der Bilderbibel.

8. Kohle auf Papier; großes Breitformat; Apollo den sterbenden Hyazinth stützend, links Daphne. Entwurf Schnorrs zu einer der Fresken der Münchener Residenz.

9. Bleistiftzeichnung; $24\frac{1}{2} \times 36$; Hochzeit des Giselher; reiche Gruppe von Teilnehmern vor einer Burg. Bezeichnet: *J. S. 1868*. Späte Arbeit J. Schnorrs.

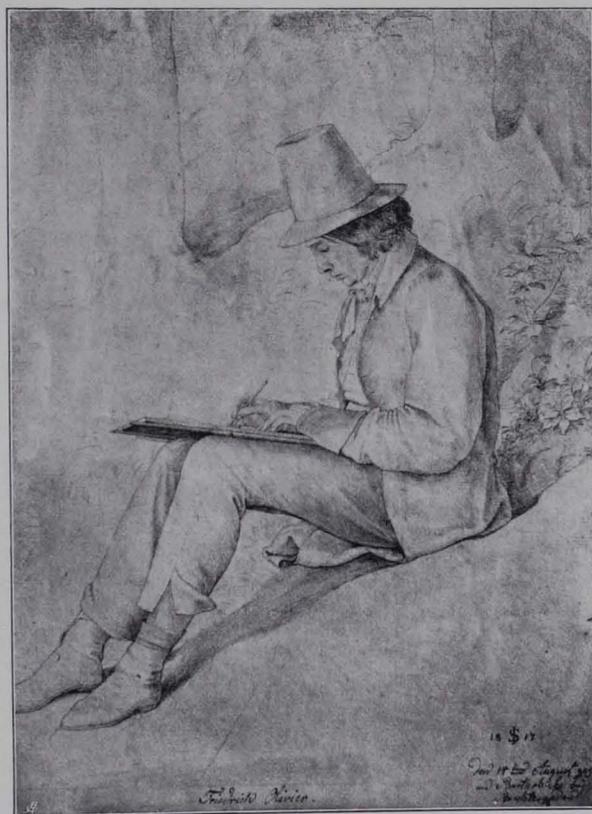


Fig. 402

Sammlung Dr. Schmiedl,
Friedrich Olivier, Bleistift-
studie von Julius Schnorr,
(S. 331)

10. Bleistiftzeichnung; $25\frac{1}{2} \times 19\frac{1}{2}$; ein junger Mann in einem Kahne liegend, hinten Burg und bewaldete Ufer. Bezeichnet: *8. XI. 823* (Fig. 403). Nach sicherer Familienüberlieferung dem Schwind zugeschrieben.

Fig. 403.

11. Bleistiftzeichnung; 7.8×12.2 ; Halbfigur der Frau Fanny Olivier, um 1830. Überaus liebeliche Porträtstudie Schwinds.

12. Tusch auf Papier; $23 \times 18\frac{1}{2}$; oben abgerundet; ein Mädchen bei einem Grabe kniend, jenseits der Friedhofmauer Bäume. Nach Familientradition von Schwind.

13. Aquarellskizze; 26×11 ; Entwurf für ein Holzkästchen; ein Triton einem auf einem Felsufer sitzenden geflügelten Mädchen eine Muschel reichend (Fig. 404). Nach sicherer Familientradition von Schwind.

Fig. 404.

14. Bleistiftzeichnung auf Papier; 25×30 ; Porträt Schwinds von Genelli, Wiederholung des bei Fr. Haack, M. v. Schwind, S. 51 abgebildeten Bildnisses.

15. Aquarell auf Papier; 45×26 ; der Zug des Kämmerers, der, in einem von Ochsen gezogenen Wagen sitzend, über einem Folianten nachgrübelt. Daneben geht der hl. Philipp (Apostelgeschichte VIII 27). Bezeichnet: *F. O. 1816* (Friedrich Olivier).

16. Aquarell auf Papier; oval 9×12 ; Brustbild des Fräuleins Johanna v. Olivier als Kind im Profil nach rechts im braunem Kleide mit einem blauen Bande im Haare (Friedrich Olivier).